

WAS-PAST

WARENSTRÖME IN STÄDTEN – PAKET UND STÜCKGUT

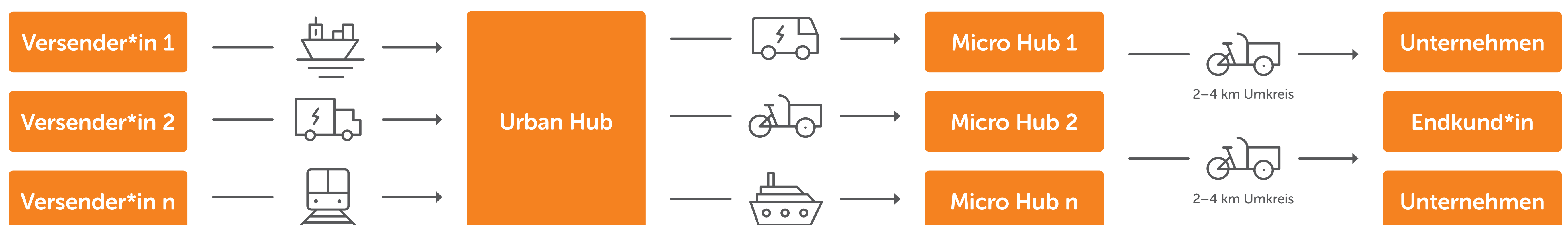
01.04.2021 – 31.03.2023



Das Projekt WAS-PAST testet in Berlin eine emissionsfreie und geräuscharme Belieferung von Filialen, Supermärkten und Geschäftskund*innen. In einem »Urban Hub« werden alle Waren für die Kund*innen angeliefert, sortiert, gebündelt und anschließend direkt oder über »Micro Hubs« emissions-

los und geräuscharm ausgeliefert. Das Ziel des Projektes ist die Reduzierung von Lärm- und Schadstoffemissionen durch Lieferverkehr bei gleichbleibender Versorgungssicherheit. Des Weiteren soll gezeigt werden, dass dieses Liefersystem für Versendende und Dienstleistende ökonomisch ist.

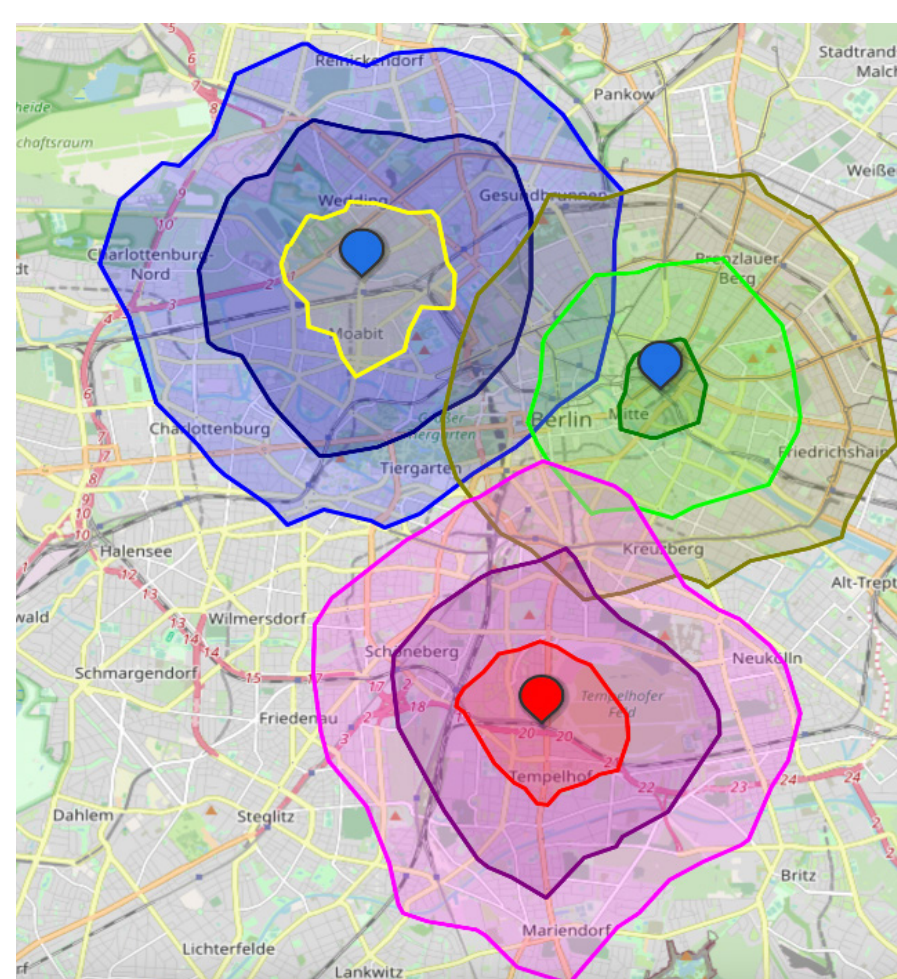
+ INNOVATIVE UND NACHHALTIGE LÖSUNGSANSÄTZE



+ WAS-PAST-FELDVERSUCH AUGUST BIS DEZEMBER 2022



Unsere Hub-Standorte in Berlin: Westhafen, Alexanderplatz und Tempelhofer Damm.



In maximal 15 Minuten Fahrt mit dem Rad, decken wir etwa 60 PLZ-Gebiete in Berlin ab.



Wir können mit unseren Fahrzeugen auf jedem Weg (außer Gehweg) fahren und kommen überall durch.

PROJEKT KONTAKT

Prof. Dr. Birte Malzahn
birte.malzahn@htw-berlin.de
Prof. Dr. Stephan Seeck
stephan.seeck@htw-berlin.de
Prof. Dr. Christian Butz
butz@bht-berlin.de

PRAXISPARTNER

Citkar GmbH · Cycle Logistics CL GmbH · Ebay GmbH · 4flow AG · Bundesverband der Kurier-Express-Post-Dienste e.V.

ASSOZIIERTE PARTNER

Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH · Fairsenden GmbH · DroidDrive GmbH · Tchibo GmbH · Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg · Bundesministerium für Digitales und Verkehr

PROJEKTWEBSITE

www.ifaf-berlin.de/projekte/was-past

GEFÖRDERT DURCH

